



Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius  
Elmpt  
41372 Niederkrüchten, Laurentiusstr. 13  
Pfr. W. Weihrauch – Tel. 81289 Fax 990030



[www.sankt-laurentius-elmpt.de](http://www.sankt-laurentius-elmpt.de) -e-mail: [St.Laurentius-Elmpt@t-online.de](mailto:St.Laurentius-Elmpt@t-online.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo bis Mi von 9.30 bis 12 Uhr und Do von 15.30 bis 18 Uhr

**Nr. 19 vom 24. September bis 9. Oktober 2022  
26./27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank**



» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. «

Bibelwort: **Lukas 16,19-31**

## AUSGELEGT !

Die „Lazarusse“ nehmen kein Ende. Arme, Bedürftige, Heruntergekommene, Angewiesene, Randständige hat es immer gegeben, gibt es heute und wird es immer geben. Im heutigen Evangelium wird ein reicher Mann mit dem armen Lazarus konfrontiert. Bemerkenswerterweise hat der reiche Mann im Text gar keinen Namen, so, als ob der Evangelist diskret sein und den Konfrontierten nicht bloßstellen wollte. Beide sind gleich wichtig: der Arme mit seinem Befinden und seinem Schicksal einerseits, der Reiche andererseits. Die Geschichte lenkt die Aufmerksamkeit zunehmend darauf, wie sich der Reiche verhält. Spätestens da kommt die Geschichte auch bei mir an: Wie verhalte ich –

*als gut versorgte Mittelstandsbürgerin – mich einem Armen und der Armut gegenüber? Ich kann nicht alle sozialen Probleme lösen, nicht allen Armen persönlich begegnen und nicht mir jegliches Leid der Menschen zu Herzen nehmen. Und doch ... Die „Lazarusse“ gibt es auch in unserer Zeit, und so spricht Papst Franziskus immer wieder vom Gehen zu den Rändern der Gesellschaft. Auch da bin ich begrenzt. Aber das Evangelium regt mich auf und regt mich an, den Blick auf die „Lazarusse“ nicht zu vergessen. Es lässt mir keine Ruhe und fordert mich heraus, meine Aufmerksamkeit eigens dafür zu verwenden und mich betreffen zu lassen. Das führt mich auch zu meiner eigenen Wahrheit, und in diesem Sinne ist es auch für mich ein Evangelium, eine frohe Botschaft.*

Christine Rod MC

## Gottesdienstordnung vom 24.9. bis 9.10.2022

**SONNTAG, 25.9. 26. Sonntag im Jahreskreis** *Nikolaus*

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

11.15 Uhr Tauffeier

**Donnerstag, 29.9. Fest der Erzengel Michael, Gabriel u. Raphael**

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe, wir beten für:

**SONNTAG, 2.10. 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank**

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

10.00 Uhr **Blumen Lynders, Elmpter Str. 20:**

Erntedankmesse, mitgestaltet von „ad hoc“, wir beten für:

d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/ d. Lebenden u. Verstorbenen der Ortsbauernschaften Overhetfeld und Elmpt/

**Donnerstag, 6.10.**

*Bruno, Rene*

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe, wir beten für:

**SONNTAG, 9.10. 28. Sonntag im Jahreskreis** *Dionysius*

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

Seit dem 3.4.2022 gelten **neue Grundregeln für die Gottesdienste**; das bedeutet konkret, dass die **regulären Gottesdienste keiner Zugangsbeschränkung** mehr unterliegen, jedoch das **Tragen einer Maske in Innenräumen**, vor allem beim Singen, und die **Abstandsregel empfohlen** werden.

## Wir gratulieren zum Geburtstag:



## Termine - Mitteilungen:

Der nächste **Pfarrbrief** umfasst die Zeit von zwei Wochen. (Nr. 20 vom 8. bis 23.10.)

**ZeitRaum: Ein Tag „Auf der Suche nach den Quellen, die uns beleben“**  
*Zeit, um innezuhalten - innere Einkehr – Natur - gemeinsames Singen - Impulse aus der Bibel – Gespräche und Begegnung*  
*Am Samstag, den 1.10. von 11 bis 15 Uhr laden wir zu einem besinnlichen Tag im Birgelener Urwald ein. Mit meditativen Impulsen machen wir uns auf den Weg. Anmeldung unter [regine.jung-fahsl@web.de](mailto:regine.jung-fahsl@web.de)*

Am Sonntag, 2.10. können wir wieder in bewährtem Rahmen das **Erntedankfest** feiern. Auf dem Gelände von „Blumen Lynders“, Elmpter Str. 20 beginnt um 10 Uhr die hl. Messe. Danach ist Gelegenheit zum geselligen Beisammensein mit Gesprächen, Essen und Trinken.

### **Anmeldung Adventfenster**

*Wäre es nicht schön, wenn in der Adventzeit wieder jeden Tag oder zumindest am Wochenende (Fr-So) ein Adventfenster in Overhettfeld oder Elmpt öffnete? Wir könnten uns bei einem Spaziergang mit einer Laterne in der Hand gemeinsam mit Freunden und Bekannten auf den Weg machen oder uns an einem Adventfenster treffen, dort Adventlieder singen und schönen Texten und Gebeten lauschen.*

*Und wenn alles gut läuft, gibt's auch ein warmes Getränk.*

*Damit dies gelingt, laden wir alle ein, sich mit einem Adventfenster zu beteiligen. Sie schmücken ein Fenster Ihres Heimes nach Ihren Ideen und Vorlieben, beleuchten es und suchen sich einen passenden Text und/oder ein Gebet aus. Eine Lautsprecheranlage und Liedhefte sind vorhanden.*

*An einem ausgewählten Abend im Advent rufen wir dann dazu auf, um 18.30 Uhr zu Ihnen zu kommen und sich hieran zu erfreuen. Alles findet draußen im Freien statt.*

*Auch wenn diese Aktion bereits seit dem Jahr 2012 von uns angeboten wird, stehen wir für Fragen natürlich gerne zur Verfügung. Für alle Gastgebernden ist auch ein Informationsabend zum Austausch in Planung. Alle Gastgebernden, die ein Fenster gestalten möchten, melden sich bitte **bis zum 15. Oktober 2022** bei den Organisatorinnen Annette Beckers ([FamilieBeckers@t-online.de](mailto:FamilieBeckers@t-online.de)) und Manuela Weertz ([ManuelaWeertz@gmail.com](mailto:ManuelaWeertz@gmail.com)), um den passenden Tag zu finden.*

## **Aus dem GdG-Rat**

Am 25.8. traf sich der GdG-Rat Brüggen - Niederkrüchten zu einer weiteren Sitzung, diesmal im Pfarrheim Bracht. Im Mittelpunkt der Sitzung stand der Austausch über die Fortschritte des „Heute bei dir“-Prozesses. Dazu hatten wir Frau Terhorst und Herrn Hüller vom Regionalteam Kempen –Viersen eingeladen. Es würde den Rahmen an dieser Stelle sprengen, die umfangreichen Informationen und die intensive Diskussion hier wiederzugeben. Zusammenfassende Informationen finden Sie hierzu auf der Bistumsseite [www.heutebeidir.de](http://www.heutebeidir.de) !

Am Samstag, 10.9., traf sich der GdG- Rat zu früher Stunde in Niederkrüchten (7 Uhr!!) zu einem Oasentag unter dem Motto: Gelassenheit! Es begleitete uns an diesem Tag Pastoralreferentin Frau Löser-Widua, Fachstelle für Exerzitenarbeit im Bistum Aachen. Nach einem gemeinsamen Gebet ging es (trotz Regen) in Richtung Friedhof. Verschiedene Impulse stimmten uns auf den Tag ein. Im Mittelpunkt unseres Tages standen die 10 Gebote der Gelassenheit, die von Papst Johannes XXIII. formuliert wurden.

„Heute, nur heute werde ich mich bemühen, den Tag zu leben, ohne die Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.“

Das ist z.B. das 1. Gebot aus der Reihe der zehn. Dazu stellten wir uns die Fragen nach der Bedeutung für uns, für unsere Gemeinschaft und für unsere Kirche. Es entspannen sich interessante Diskussionen, die auch immer wieder mit Blick auf die notwendigen Veränderungen in der Kirche geführt wurden.

Ja, wir können die Probleme der Kirche nicht heute oder morgen lösen - aber wir können stetig daran weiterarbeiten und Veränderungen anstreben und dies mit der nötigen Gelassenheit.

Für das Vorstandsteam des GdG – Rates Hildegard Reugels - Schlütter

*In der Woche vom **26.9. bis 30.9.** bleibt das **Pfarrbüro geschlossen**. In dringenden Fällen können sie uns telefonisch Montag bis Mittwoch von 9.30 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15.30 bis 18 Uhr erreichen.*